Reingewinn-Verteilung

4,8% Dividende aus			
RM 8 750 000.—	420 000	420 000	420 000
Vortrag auf neue Rechnung	78 851	42 403	57 547
	RM 498 851	462 403	477 547

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

München, im Mai 1948.

Süddeutsche Treuhand-Gesellschaft A.-G.,
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Dr. Schwarz, ppa. Rach,
Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Wie bei den bayerischen Wasserkraftwerken allgemein bewirkten die Frostperiode 1946/47 und die ungewöhnliche Trockenperiode während der Sommermonate 1947 bei der Gesellschaft außerordentliche Schwierigkeiten in der Stromerzeugung. Der Stromverbrauch mußte infolgedessen über einen längeren Zeitabschnitt an den Wochentagen für mehrere Stunden gesperrt werden. Erst gegen Ende des Jahres trat eine Besserung der Stromlieferung ein.

Trotz der gedrosselten Stromabgabe erfolgte eine weitere Absatzsteigerung. Es wurde abgesetzt in 1947: 155 Mill. kWh, 1946: 141 Mill. kWh, 1945: 100 Mill. kWh.

Die Firma ist zur Zeit mit der Durchführung und zum Teil schon beendetem umfangreichen Bauprogramm beschäftigt. Der Wiederaufbau der durch Bombenangriff zerstörten Verwaltungsgebäude ist beendet. Zur Zeit wird ferner ein Schalt- und Wohnungsneubau in Lohr in Angriff genommen.

Umstellung noch mit 5 kV betriebener Netzteile auf 20 kV und Errichtung einer Reihe neuer Drehstromnetze.

Die Zugänge bei dem Anlagevermögen von insgesamt RM 850 200.— betreffen überwiegend Instandsetzungen und Neubau von Betriebs- und Geschäftsgebäuden.

Der Zugang an Werkzeugen in Höhe von RM 98 000.— wurde voll abgeschrieben. Zu Posten des Anlagevermögens besteht eine Wertberichtigung von RM 10 471 800.—. Nach Vornahme aller Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Rücklagen ergibt sich ein Reingewinn von RM 477 547,52. Für das Geschäftsjahr 1947 wird eine Dividende von 4,8% ausgeschüttet.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im August 1948.